

Ricoh-Rocker stellt neue Spot-UV-Lackiersysteme (MK-Serie) vor

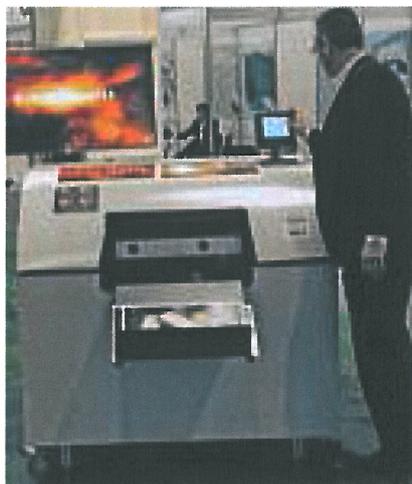
Deutlicher Mehrwert für den Druckdienstleister

Der neue Spot-UV-Lackierer mit der Produktkennzeichnung MK-3 wurde im März dieses Jahres auf der Fachmesse IpeX in London vorgestellt. Dieser UV-Veredler verfügt über ein innovatives UV-Lack-Applikationssystem, welches eine partielle UV-Lackierung von Medien ermöglicht. Formate bis zu 538 x 360 mm können mit dem MK-3 problemlos bearbeitet werden. Bis zu zehn Lagen stark kann der UV-Lack in einer Multi-Applikation aufgetragen werden.

Überzeugende Argumente

Die UV-Lackierer entsprechen den europäischen Sicherheitsnormen, was eine hohe Qualität und Verlässlichkeit der Maschinen garantiert.

Der MK-3 ist mit LED-Leuchten und mit einer beweglichen Ein-



Wurden erstmals auf der IpeX in London einem größeren Publikum präsentiert: die neuen Spot-UV-Lackiersysteme der MK-Serie.

fuhraufgabe ausgestattet. Die Genauigkeit der UV-Lackposition wird hier großgeschrieben. Dank der LED-Technologie werden die Printmedien nicht erwärmt und können umgehend weiterverarbeitet werden.

Die wichtigsten Eigenschaften des neuen Spot-UV-Lackierers im Überblick:

- ▶ Selektive Lackierung
- ▶ Vakuum-Papiereinzug mit Doppelblatterkennung
- ▶ Sofortige Weiterverarbeitung partiell lackierter Drucke
- ▶ Keine zusätzliche Trockenzeit erforderlich
- ▶ Anwenderfreundlichkeit
- ▶ Lack bleibt flexibel (kein Aufbrechen)
- ▶ Attraktive Preiskalkulation
- ▶ Prägung
- ▶ 3D-Effekt
- ▶ Bis zu zehn Schichten
- ▶ Verarbeitet tonerbasierte Digitaldrucke
- ▶ Kein nachträgliches Laminieren erforderlich
- ▶ Langsame, aber wirksame Geschwindigkeit

Ricoh-Rocker

Tel. 07 11 / 6 15 28 59

Weiteres Highlight bei Ricoh-Rocker: Transportbänder und Schrägrollstraßen

Transportbänder eignen sich zum Beispiel als Verbindungselement oder Transporteinheit zwischen verschiedenen Maschinen, als Beschriftungsstrecke in Verbindung mit Tintenstrahltechnik, als Trocknungsstrecke nach Inkjet-Beschriftung oder als Lang-Auslage für Falz- und Rillmaschinen.

Die Technik (in Stuttgart bei Ziegler-Symatec gefertigt) besticht durch sehr solide Aus-

führung, sehr leisen Arbeitslauf, stufenlose Geschwindigkeits-Regelung, ein breites Band für flächenebene Auflage der zu verarbeitenden Materialien und eine Rüsttaste. Die Transportbänder haben eine Breite von 325 mm. Es gibt sie als Tischmodell (T) oder mit Untergestell (G), stufenlos höhenverstellbar.

Schräggrollstraßen eignen sich für den Online-Betrieb mit der

Falzmaschine FMZ 100, Kreuzfalz-Anlage FMZ 100 K und Rill- und Perforiermaschine PNZ 530 (auch in der Kombination »Rillen und Falzen«). Darüber hinaus als Bindeglied zwischen weiteren Maschinensystemen.



Transportband, Tischmodell (T).